

Schwerpunkt-Thema – GLAUKOM

aus: Augenblick, Ausgabe 11/2011

Etwa einen Million Menschen in Deutschland leben mit der Diagnose Glaukom, auch geläufig unter dem Namen Grüner Star. Es handelt sich dabei um eine Vielzahl von Augenerkrankungen, die zu einem Verlust von Nervenfasern am Sehnerv und damit zu Gesichtsfeldausfällen führen können, die aber nicht - wie fälschlicherweise angenommen - immer mit einem erhöhten Augeninnendruck einhergehen müssen. Ist jedoch der Druck zu hoch, muss er auf einen sogenannten „Zildruck“ gesenkt werden, was mittels verschiedener Substanzen, meist in Form von Augentropfen geschieht.

Unbehandelt kann das Glaukom zur Erblindung führen, und weltweit steht es immer noch an dritter Stelle der Erblindungsursachen. Es wird deshalb jedem über 40 empfohlen, einmal pro Jahr zur Augenuntersuchung zu gehen, denn ein Glaukom kann man nicht spüren oder selbst erkennen – außer es handelt sich um einen Glaukomanfall, bei dem der Druck von normalerweise 10-21 mm/Hg bis zu 80 mm/Hg steigt, was eine sofortige Einweisung in eine Klinik erfordert, um nicht das Augenlicht zu riskieren.

Beim Augenarzt wird der Druck gemessen, das Gesichtsfeld untersucht, der Zustand des Sehnerven beurteilt und meist auch die Hornhautdicke ermittelt und andere Spezialuntersuchungen durchgeführt, bevor letztendlich die Diagnose „Glaukom“ gestellt werden kann. Oft wird auch ein „Tagesprofil“ gemacht, da der Druck veränderlich sein kann und morgens meist höher ist als am Abend. Helfen die Augentropfen nicht, den erwünschten Druck zu erreichen, gibt es die Möglichkeit einer Operation oder einer Laser-OP.

Über die Ursachen des Glaukoms und den Zusammenhang mit anderen Erkrankungen, über Risikofaktoren, medizinische und alternative Behandlungsformen, Literaturhinweise und welche Rolle die Ernährung spielt, erfahren Sie in den zahlreichen Fachartikeln von Koryphäen wie Frau Prof. Stempel, dem „Fasten-Arzt“ Dr. Buchinger und unseren vielen fleißigen Vereinsmitgliedern auf den folgenden Seiten.

Bernadette Epp-Wöhrl